



über die  
1. Sitzung des Kulturausschusses  
am Montag, dem 29.05.2006  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Heinrich Behrens  
Frau Christel Ciecior  
Herr Kaya Gercek  
Frau Renate Jung  
Herr Michael Krause  
Herr Jochen Müller

Ratsmitglieder CDU

Frau Ingrid Borowiak  
Herr Heinrich Kissing  
Herr Rüdiger Plümpe  
Herr Franz Hugo Weber

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Rolf Dechmann  
Herr Michael Dubbel  
Frau Christine Hölling  
Herr Hans-Peter Mause

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Ursula Brägelmann  
Frau Elke Schultebraucks

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Beratendes Mitglied FDP

Herr Martin Wiegemann

## Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann  
Herr Reimund Kasper  
Frau Karin Meißner  
Herr Alexander Schröder  
Herr Ronald Sostmann  
Frau Andrea Sternal  
Herr Alfred T. Supper

## Gäste

Herr Franz-Peter Herrmann, KBG/Kamener Stadthalle  
Frau Klönnies, Firma Gaudium  
Herr Sistenich, Firma Gaudium  
Herr Tournee, Künstlergruppe Reflex

entschuldigt fehlten:

Frau Gabriele Bartosch  
Herr Joachim Eckardt  
Herr Ronald Möller  
Herr Wilfried Weigel  
Frau Nicola Zühlke

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Behrens**, begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und der Presse und als Gäste Frau Klönnies und Herrn Sistenich von der Fa. Gaudium, Herrn Herrmann von der KBG/Kamener Stadthalle und Herrn Tournee von der Künstlergruppe Reflex.

Anschließend stellte Herr Behrens die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde nach folgender Tagesordnung verfahren:

### A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Altstadtfest	
2	Art Kamen	
3	Änderung der Gebührenordnung der Städt. Musikschule	033/2006
4	Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei	032/2006
5	Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen zur Zusammenarbeit im Büchereiwesen vom 16.12.1991	18/2006
6	Statistik Stadtbücherei 2005	2/2006

7	Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2006	25/2006
8	Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag 2006)	026/2006
9	Kindertheater 2006 / 2007	3/2006
10	Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung 2006	029/2006
11	Veranstaltungen in der Konzert-Aula Kamen	037/2006
12	Jazzfrühschoppen 2006	030/2006
13	Kulturhauptstadt 2010 hier: Antrag der CDU-Fraktion	
14	Entwicklung des Kommunales Kinos hier: Antrag der CDU-Fraktion	
15	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

### Altstadtfest

Die Herren **Sistenich** (Gaudium) und **Herrmann** (KBG), die erstmals als Ausrichter des Altstadtfestes, das in diesem Jahr mit dem Brunnenfest gemeinsam veranstaltet wird, zusammenarbeiten, stellten die Planung des Altstadtfestes 2006 vor und erläuterten ihre Vorstellungen zur diesjährigen Großveranstaltung.

Herr **Sistenich** resümierte zum Altstadtfest 2005, dass die Finanzierung über Standgelder nicht auskömmlich ist und somit das finanzielle Risiko nicht mehr tragbar sei. Die Option für 2006 sei nur durch die intensive Aufarbeitung und Lösungssuche, zusammen mit der Stadtverwaltung Kamen und nun auch mit der KBG, wahrgenommen worden.

Herr **Sistenich** stellte das Musikprogramm und die einzelnen Bühnen, die auf dem alten Markt, in der Nordstraße, in der Adenauerstraße und erstmals in der Oststraße aufgebaut werden, vor.

Herr **Herrmann** führte aus, dass die KBG sich als Vertreter vor Ort sieht und auch um ortsansässige Sponsoren werben wird. Er freute sich darüber, dass in diesem Jahr auch verhältnismäßig viele Kamener Musikgruppen beteiligt werden, die somit auch die Möglichkeit erhalten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Herr **Kissing** fragte nach den Bedingungen der Kooperation zwischen der Fa. Gaudium und der Kamener Betriebsführungsgesellschaft, erklärte aber sogleich, dass die Frage auch im nichtöffentlichen Teil behandelt werden kann.

Herr **Sostmann** beantwortete die Frage von Herrn Kissing nach den Bedingungen der Kooperation zwischen der Firma Gaudium und der KBG. Er erläuterte das Verfahren und die Vorgehensweise.

Herr **Kasper** stellte als drittes Standbein des Altstadtfestes die Künstlergasse in der Weißen Straße vor. Er wies auf die über 20-jährige Kultur- und Kunstarbeit in der Künstlergasse hin.

Für die Zeit vom 28. – 30.07.2006 haben sich über 50 Künstler angemeldet, die unter dem Motto SCHMAL Malerei, Grafik und Bildhauerei darbieten werden. Die Ergebnisse werden allerdings keine schmale Kulturkost aufzeigen. Weiterhin wird, diesmal mit leisen Tönen, Theater und Performance auf der Straße angeboten.

Herr **Behrens** dankte für die Ausführungen und bekräftigte die Hoffnung, dass die Organisation und natürlich das Wetter der Stadt Kamen ein schönes Altstadtfest beschere werden.

## Zu TOP 2.

### Art Kamen

Herr **Tournee** stellte die ART KAMEN 2006, die am kommenden Wochenende in der Stadthalle Kamen stattfindet, vor und verwies darauf, dass die ART Kamen inzwischen über Nordrhein-Westfalen hinaus bekannt ist. Die Steigerung der teilnehmenden Künstler ist nun so stark, dass bereits Bewerber abgelehnt werden mussten. Auch die immer weiter steigenden Besucherzahlen geben Anlass zur Freude. In diesem Jahr werden sich erstmals auch Kamener Schulen und zwar das Städt. Gymnasium und die Gesamtschule an der ART Kamen beteiligen. Weiterhin wird, eine Besonderheit, auch die ev. Kirchengemeinde Kamen-Mitte mit dem Stand „Turmkletterer“, der auf die Kirchturmrenovierung hinweisen wird, vertreten sein.

Herr **Behrens** dankte den Organisatoren dieser immer bekannter werdenden Kulturmesse und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf.

## Zu TOP 3. 033/2006

### Änderung der Gebührenordnung der Städt. Musikschule

Herrn **Brüggemann** erläuterte die Beschlussvorlage. Die Gebührenerhöhung stehe erst an zweiter Stelle. An erster Stelle sieht er in der Verdichtung der Arbeitsplätze das größere Sparpotential, dass in Zusammenarbeit mit den Beteiligten erarbeitet wurde. Herr Brüggemann dankte noch einmal den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Musikschule für die gute Kooperation.

Herr **Weber** erkundigte sich nach der Resonanz der letzten Gebührenerhöhung.

Herr **Schröder** konnte mitteilen, dass die Gebührenerhöhung im Jahre 2003 zu keiner Abmeldung geführt hat.

Herr **Behrens** dankte den Mitarbeitern der Musikschule für die doch anspruchsvolle Lehr- und Jugendarbeit und stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Beschlussempfehlung:**

Die vorgelegte „Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Städt. Musikschule“ mit einer gestaffelten Gebührenerhöhung zum 01.08.2006 und zum 01.08.2007 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.  
032/2006

Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei

Herr **Brüggemann** dankte auch in diesem Bereich den Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft der Arbeitsverdichtung und erklärte, dass die Gebührenerhöhung somit auf ein Mindestmaß gedrückt werden konnte.

Frau **Schneider** freute sich, dass die schon einmal vorgeschlagene Schließung der Bücherei am Samstag damit endgültig vom Tisch sei.

Herr **Behrens** dankte für die Ausführungen und den Mitarbeiterinnen der Bücherei und bat um Abstimmung.

**Beschlussempfehlung:**

Die vorgelegte „Dritte Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.  
18/2006

Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen zur Zusammenarbeit im Büchereiwesen vom 16.12.1991

Herr **Brüggemann** erläuterte die derzeitige Situation und bat um die Zustimmung zur Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen. Es werde zwar weiterhin kooperiert, aber auf freiwilliger Basis und ohne vertragliche Bindung.

**Beschlussempfehlung:**

Der Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen vom 16.12.1991 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.  
2/2006

Statistik Stadtbücherei 2005

Die Statistik der Stadtbücherei, die Frau **Meißner** vorstellte, wurde von den Ausschussmitgliedern dankend zur Kenntnis genommen.  
Durch die neuen Aktionen, Lesespektakelwochen und Sommer-Lese-Club, haben viele junge Leser den Weg in die Bücherei gefunden.

Zu TOP 7.  
25/2006

Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2006

Die Mitglieder nahmen anerkennend zur Kenntnis, dass sich doch so viele Kulturträger zu einem Gemeinschaftskonzert entschlossen haben.

Zu TOP 8.  
026/2006

Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag 2006)

**Beschluss:**

Den förderungswürdigen Kulturträgern wird für das Jahr 2006 ein Zuschuss in Höhe von je 228,00 Euro gezahlt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 9.  
3/2006

Kindertheater 2006 / 2007

**Beschluss:**

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 10.  
029/2006

Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung 2006

**Beschluss:**

An der Herbsttagung der INTHEGA am 23. und 24. Oktober 2006 in Goslar nehmen je 1 Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen des Kulturausschusses teil.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 11.  
037/2006

Veranstaltungen in der Konzert-Aula Kamen

Herr **Behrens** erinnerte an die Vorgabe aus dem Herbst 2005, neue Möglichkeiten der Kundenwerbung zu finden.

Herr **Brüggemann** stellte die neuen Angebote vor, mit denen es gelingen soll, einem neuen und auch jüngeren Publikum die Veranstaltungen in der Konzert-Aula Kamen nahe zu bringen.

Herr **Wiegelmann** fragte nach, ob bei Veranstaltungen, die nicht ausverkauft seien, die Möglichkeit bestehe, das Schülerkartenkontingent zu erhöhen.

Frau **Meißner** sagte eine flexible Handhabung zu.

Zu TOP 12.  
030/2006

Jazzfrühschoppen 2006

Herr **Brüggemann** wies auf den JazzFrühschoppen 2006 in Kamen-Wasserkurl hin, zu dem am 13.08.2006 die „Riverboat Jazzband“ aus Witten, eine der ältesten Jazzbands Deutschlands, engagiert werden konnte.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 13.

Kulturhauptstadt 2010  
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Zu dem Antrag der CDU, einen Bericht zur Kulturhauptstadt 2010 zu geben, erklärte Frau **Meißner**, dass erste Überlegungen in der Bürgermeisterrunde stattgefunden haben. Es soll ein einheitliches Konzept für den Kreis Unna erstellt werden. Als regionale Auftaktveranstaltung ist eine gemeinsame Sitzung der Bürgermeister und Kulturdezernenten mit Verantwortlichen des Kulturhauptstadtprozesses angedacht.

Herr **Kissing** fragte nach, ob bereits zur Finanzierung etwas gesagt werden könne.

Herr **Brüggemann** verneinte dieses, da es zurzeit noch keine Erkenntnisse gibt, welche Finanztöpfe überhaupt zur Verfügung stehen. Die Verwaltung hoffe auf Hinweise, die erklären können, ob man mit Zuweisungen rechnen kann.

Frau **Schneider** erklärte, für sie sei wünschenswert, dass die Summe, die zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Kamen bereitgestellt wurde, die Meßlatte der finanziellen Beteiligung der Stadt Kamen zur Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010 ist. Der Bürgermeister solle aus Kamen den Wunsch mitnehmen, dass Kamen Kultur will.

Herr **Brüggemann** erklärte, dass Förderkontingente auch auf Realitätsnähe und Komplementärfinanzierungsgebote zu prüfen seien. Die Stadt müsse in der Regel einen hohen Eigenanteil leisten.

Am Beispiel des Projektes „Hellweg, ein Lichtweg“ erinnerte er, dass ursprüngliche Fördersummen immer weiter zurückgenommen worden seien. Schlussendlich habe sich die Stadt deswegen aus diesem Projekt verabschiedet.

Frau **Schneider** wies noch einmal darauf hin, dass die Stadt Kamen auch ohne Lichtkunst ein Kulturträger ist.

#### Zu TOP 14.

Entwicklung des Kommunales Kinos  
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Frau **Meißner** erläuterte die Zahlen zu den bisher stattgefundenen kommunalen Kinoabenden und gab bekannt, dass für den Herbst noch eine weitere Vorstellung geplant ist, um dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Herr **Kissing** bedauerte, dass die Zahlen eigentlich für sich sprechen. Der Antrag der CDU-Fraktion solle ein Signal geben, die Weiterführung eines kommunalen Kinos zu überdenken.

Frau **Schneider** meinte, dass das KoKi eine Chance erhalten sollte, allerdings würde der Vorführraum nicht dem aktuellen Eventcharakter eines Kinos entsprechen.

#### Zu TOP 15.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

##### 15.1 Mitteilungen der Verwaltung

15.1.1 Herr **Behrens** teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die jährlich stattfindende gemeinsame Kulturausschusssitzung des Kreises Unna und der Stadt Kamen in bzw. ab diesem Jahr u.a. aus Kostengründen ausfällt. Der Kulturausschuss des Kreises Unna hat Anfang Mai 2006 das Programm der Neuen Philharmonie Westfalen zur Kenntnis genommen. Das Programmheft der Neuen Philharmonie für die Saison 2006/2007 wurde den Mitgliedern ausgehändigt.

Frau **Schneider** fand diese Lösung gut und steuerzahlerfreundlich.

15.1.2 Herr **Brüggemann** stellte dem Ausschuss die Aktion „Stolperstein“ vor. Diese Steine sollen an verschiedenen Standorten in Kamen in den Bürgersteig eingelassen werden. Diese „Stolpersteine“ sollen an die Kamener Opfer des Nazi-Regimes erinnern.

15.1.3 Frau **Meißner** stellte das Programm für SOMMER LIFE vor. Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

20.08.2006	Tag der Musik Koppelteichgelände	ab 11.00 Uhr
01.09.2006	Shanty – Chor Alter Markt	ab 18.00 Uhr
08.09.2006	Big Band der Musikschule Alter Markt	ab 18.00 Uhr

## 15.2 Anfragen

Frau **Borowiak** fragte nach der Art der Beantwortung von ABO-Kündigungen. Sie bemängelte, dass eine ihr bekannte Person auf einer DIN A 4-Seite die Kündigung des Abonnements begründet habe, als Antwort wäre allerdings nur eine „lapidare“ Kenntnisnahme durch die Verwaltung zurückgesandt worden.

Es wurde eine Klärung seitens der Verwaltung zugesagt.

Herr **Behrens** schloss die Sitzung um 18.55 Uhr.

gez. Heinrich Behrens  
Vorsitzender

gez. Karin Meißner  
Schriftführerin